

Leitbild

Die comeback gmbh ist eine gemeinnützige Gesellschaft im ambulanten Drogenhilfesystem und arbeitsmarktpolitischer Dienstleister in Bremen.

Unsere Kernkompetenzen liegen in der sozialen Arbeit mit differenzierten Hilfsangeboten

- ✓ für drogengefährdete und -abhängige Menschen im Bereich der niedrighschwelligen medizinischen und sozialen Regelversorgung
- ✓ für langzeitarbeitslose, hilfebedürftige Menschen im Bereich der Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Dienstleistungen nach SGB II, Erhalt und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit, sowie im Bereich der Fort- und Weiterbildungsangebote nach SGB II und SGB III

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht eine solidarische, kooperative und kritische KundInnen- und NutzerInnenorientierung. Ausgehend von ihren persönlichen Ressourcen erfahren die NutzerInnen Förderung und Unterstützung.

Niedrighschwellige, akzeptierende Drogenarbeit bedeutet in erster Linie für uns, die körperlichen, psychischen und sozialen Schädigungen zu begrenzen, sowie Überlebenshilfen und Ausstiegshilfen bereit zu stellen. Notwendig ist der Aufbau einer professionellen und zugleich persönlichen Beziehung unter Zuhilfenahme sämtlicher Ressourcen, sowohl der NutzerInnen als auch des Hilfesystems. Im Idealfall entsteht Stabilisierung durch Hilfestellung, Selbständigkeit durch Stabilität.

Bei der Erfüllung unserer arbeitsmarktpolitischen Aufträge streben wir als Vermittler an, zwischen Auftraggeber und NutzerInnen individuelle Bedürfnisse und persönliche Ressourcen mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu vereinen. Diese Rahmenbedingungen werden offen und klar dargestellt und Verbindlichkeit gegenüber AuftraggeberInnen und KundInnen gewährt, aber auch eingefordert.

Die comeback gmbh übernimmt vertraglich geregelte kommunale Aufgaben und steht für kooperatives, vernetztes und transparentes Handeln. Sie betreibt im Inneren fortwährende Entwicklung der kommunikativen Identität und stellt nach außen größtmögliche Transparenz her. Sie strebt nach hoher Qualität bei sich ständig wandelnden Anforderungen, wobei sie sich wirtschaftlich verantwortungsvoll den Rahmenbedingungen stellt. Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V. als Muttergesellschaft und comeback gmbh als Tochtergesellschaft arbeiten entlang derselben Wertorientierung.

Unsere Arbeit findet in der Regel an gesellschaftlichen Brennpunkten statt. Ohne die Motivation und Kompetenz unserer MitarbeiterInnen können wir unseren sozial- und gesellschaftspolitischen Auftrag nicht erfüllen. So haben Motivation und Zufriedenheit der MitarbeiterInnen einen hohen Stellenwert. Hierzu gehören Familienfreundlichkeit, Arbeitsplatzsicherheit, klare Aufgabengliederung, Weiterbildung und die Förderung kreativer Entwicklung. Kooperation und fachlicher Austausch sowie die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen sichern in den Teams eine qualifizierte fachliche Arbeit.

Wir streben eine Entwicklung von Unternehmenskultur und -struktur an, die die Verschiedenheiten der Individuen (diversity) nicht nur zulässt, sondern auch als Wert anerkennt. Das heißt auch, dass die Geschlechterdemokratie und Chancengleichheit eine Gemeinschaftsaufgabe aller MitarbeiterInnen im Sinne des "gender mainstreaming" ist.

Kompetenzerweiterung und die Flexibilität von Leitung und Belegschaft sind ein wichtiger Maßstab unserer Qualität, die wir auf Grundlage eines Qualitätsmanagementsystems nach der Norm DIN EN ISO 9001:2008 regelmäßig intern und extern überprüfen, auditieren und zertifizieren.